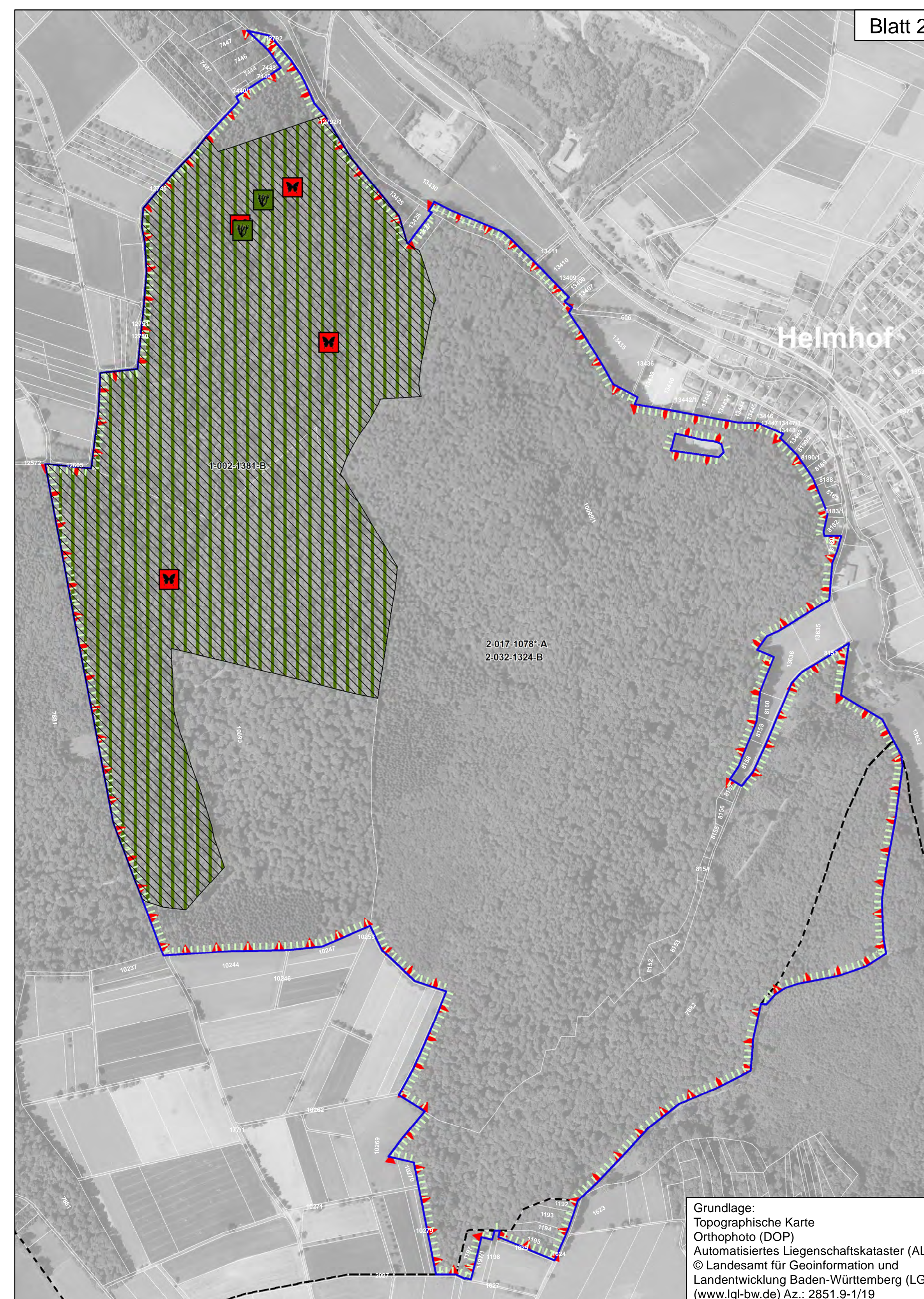
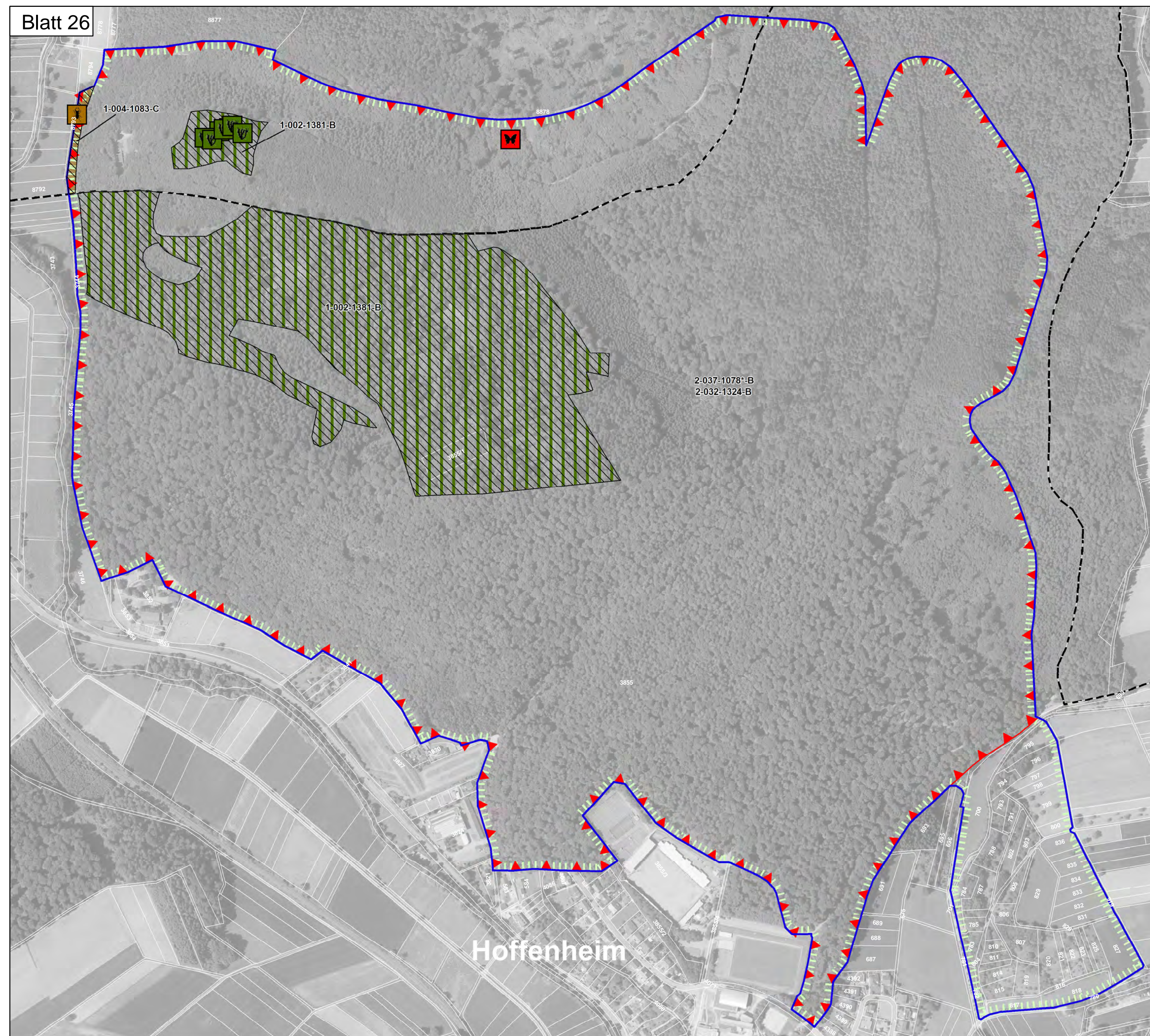


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"



Lebensstätten

Lebensstätte	Fundpunkt	Code
		Schmale Windschnecke [1014]
		Bauchige Windschnecke [1016]
		Großer Feuerfalter [1060]
		Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling [1061]
		*Spanische Flagge [1078]
		Hirschkäfer [1083]
		Grope [1163]
		Gelbbauchunke [1193]
		Großes Mausohr [1324]
		Biber [1337] (Aufgrund der Vielzahl von Fundstellen, werden nur die Baue dargestellt.)
		Grünes Besenmoos [1381]

2-016-1059-B

Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand
B - guter Erhaltungszustand
C - durchschnittlicher Erhaltungszustand

Antcode
Endziffer der Datenbanknummer
Bearbeiter: 1 = Waldmodul, 2 = MaP-Ersteller

Wanderhindernisse

Erhaltungsziel

Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensstätten der Arten in ihrer räumlichen Ausdehnung sowie die Erhaltung der Arten in einem günstigen Erhaltungszustand.

Dies schließt auch die Wiederherstellung von Lebensstätten ein, bei denen im Vergleich zu früheren Kartierungen ein Verlust bzw. eine Verschlechterung des Erhaltungszustands eingetreten ist.

Entwicklungsziel

Verbesserung des derzeitigen Zustands

Entwicklung zusätzlicher Lebensstätten von

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling [1061]

Probestellen werden im Bericht auf gesonderter Karte dargestellt.

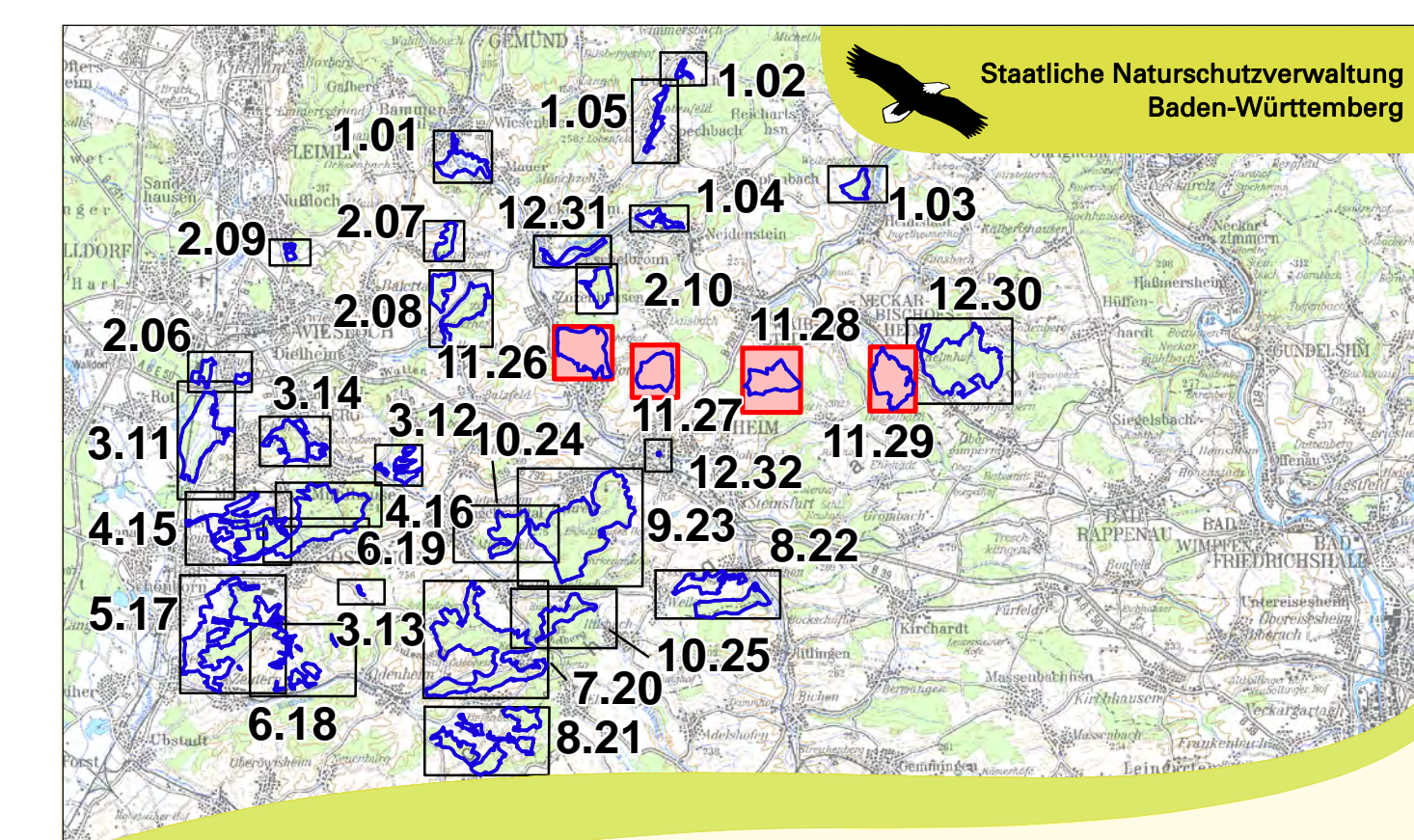
Grenzen

FFH-Gebiet "Nördlicher Kraichgau"

Flurstück mit Bezeichnung Gemeindegrenze

0 50 100 200 300 400 500 Meter

N



Managementplan für das FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

NATURA 2000

Karte 2 b: Bestands- und Zielekarte Lebensstätten - Teilkarte 11

Blatt 27 - 29

Bearbeiter: K.-B. Kühnappel
Gezeichnet: Thorsten Hübl
Gefertigt: 09.10.2020
Stand der Kartierung: 09.10.2020
Maßstab: 1 : 5.000

Grundlage: Topographische Karte Orthophoto (DOP) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE